

Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter Rathaus

Antrag zur dringlichen Behandlung im Verwaltungs- und Personalausschuss als Feriensenat vom 24. August 2016

Sind die Verträge des Sozialreferats angemessen?

Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat über die mit Freien Trägern abgeschlossenen Verträge zur weiteren Betreuung der nunmehr verminderten Anzahl junger unbegleiteter Flüchtlinge.

Insbesondere wird dargelegt:

- ob und warum die Verwaltung nun einen deutlich höheren Betreuungsschlüssel finanziert, der zu erheblichen Mehrkosten führt;
- ob die dadurch entstehenden Mehrkosten pro Flüchtling seitens staatlicher Stellen übernommen werden;
- welche Möglichkeiten bestehen, die Verträge vorzeitig zu kündigen;
- ob die abgeschlossenen Verträge ohne vorherige Beteiligung des Stadtrats wirksam sind;
- welche Stellen der Stadtverwaltung außerhalb des Sozialreferats eingeschaltet gewesen sind und
- ob das Revisionsamt bereits mit der Überprüfung des Sachverhalts beauftragt ist

Begründung:

Wie erst am 17.08.2016 durch eine Berichterstattung in der Süddeutschen Zeitung bekannt wurde, soll das Sozialreferat vor dem 30. Juni 2016 Verträge mit Freien Trägern mit erheblich höheren Betreuungsschlüsseln abgeschlossen haben, ohne dass der Stadtrat vor Abschluss beteiligt wurde. Der Stadtrat muss schnellstmöglich umfassend über den Sachverhalt informiert werden, insbesondere auch über die finanziellen Konsequenzen für den städtischen Haushalt.

Gez.

Dr. Michael Mattar

Fraktionsvorsitzender

Gez.

Dr. Wolfgang Heubisch

Stadtrat

Gez.

Wolfgang Zeilnhofer

Stadtrat

GEZ. O alasi ala Na

Gabriele Neff

Stelly. Fraktionsvorsitzende

Gez.

Thomas Ranft Stadtrat